

**Arbeitsgruppe „Ratzeburg blüht auf“**  
**2. Treffen des Arbeitskreises**  
**am Donnerstag, 1. Juni 2017, 18.00 Uhr, Trauzimmer**

Kurzprotokoll

**Teilnehmer:**

Erika Maeder                    SPD  
Ute Janke                        FDP/BfR

Aus der Verwaltung:  
Bürgermeister Rainer Voß  
Katrín Jester

**Als Gast:**

Günter Schmidt                Geschäftsführer der HLMS

**Nicht anwesend:**

Andreas von Gropper        FRW  
Klaus-Stefan Clasen         Bündnis 90/Die Grünen

**Entschuldigt:**

Michael Jäger                 CDU

**Themen/Ergebnisse des Treffens:**

- Günter Schmidt möchte gern regelmäßig beim AK mitarbeiten und stellt drei Projekte vor:
  - Neues Tourismuskonzept: für den Kreis und die Städte kommt bzw. wird demnächst erarbeitet (das alte ist inhaltlich „abgearbeitet“) → der AK sowie der Tourismusbereich sind im Entwicklungsprozess dabei und können gemeinsam daran mitwirken → Stärken- und Schwächenanalyse wird im neuen Tourismuskonzept dabei sein, dies kann für den AK als Grundlage dienen
  - Kreisweite Hotelanalyse kommt: fehlende Betten, besonders in der Hauptsaison → neue Standorte (u. a. in Ratzeburg) werden erörtert, Analyse gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung, Projekt eingebunden in die Aktiv-Region (EU-Fördermittel)
  - Neue Kampagne „Funkelstunde“ der HLMS: Start im Juni 2017, gemeinsam mit Städten und weiteren Partner → viele Anmeldungen von Betrieben und Leistungsträgern aus Ratzeburg (Tourist-Info RZ beteiligt sich ebenfalls) → Locations, Events und Angebote zum Sonnenauf- und -untergang
- Weitere Themen werden von Günter Schmidt genannt u. a.
  - Social Media: sehr wichtig in 2017 und für Zukunft (facebook, instagram, pinterest, youtube) → personalintensiv, bisher macht Stadt RZ/Tourist-Info nicht mit, liefert der HLMS aber Inhalte für diese sozialen Netzwerke zu; Vorschlag: Treffen mit Hr. Böcker von der Metropolregion als Fachmann für Social Media
- Die Teilnehmer des AK tragen verschiedene Ideen für „Mehr Marketing/Werbung für RZ“ zusammen:
  - Werben in Hamburg allgemein, aber auch mit konkreten Angeboten im Übernachtungs- und Tagestourismus (U-Bahn-Stationen/S-Bahn, Citylights, HVV – Flyerauslage/Plakate), verstärktes Vermarkten, dass RZ zum HVV gehört (Städteschnellbus 8700)
  - Werben mit der RMVB GmbH: AP ist Herr Tonn und Herr Ario – Bekleben von weiteren Bussen mit RZ-Motiven o. ä. Ideen (wie seit 2010 der Städteschnellbus 8700)

- Flughäfen wie Fuhlsbüttel oder Blankensee eher keine Werbung
- Werbung auf den Fähren nach Dänemark (z. B. ab Kiel/Puttgarden → Kopenhagen)
- Bestehende Kampagne mit DZT (Deutsche Zentrale für Tourismus) mit Dänemark
- Fokussierung auf Auslandsmarketing - vor allem Dänemark, Schweden und Niederlande durch die TASH (Tourismusagentur Schleswig-Holstein)
- Derzeit 4 % ausländische Gäste → großes Potential
- Webcam mit Blick auf RZ See o.ä. möglich? Z.B. auf Dach der Jugendherberge? → Anfragen beim DJH → wird oft für Wetter vorhersagen und Bürgern/Gästen genutzt
- Wetterstation in Ratzeburg bauen? → kostenlose Werbung für Ratzeburg in den Wettervorhersagen im TV/Radio
- Wetter.com in den Presseverteiler aufnehmen, besonders für größere Veranstaltungen wie Racesburg Wylag, Ruderregatta, Bürgerfest → von hier könnten Wetteraufzeichnungen/-ankündigungen aufgenommen werden
- Größere Journalistentreffen in Hamburg (und München) über die HLMS → Stadt RZ kann sich gut präsentieren
- Teilnehmen am TASH-Reiseblog + Video-Blogger (wird sehr oft geteilt und angeschaut)
- Zum Thema Werbung/Marketing gehört auch ein ansprechendes Stadtbild, mit einem funktionierenden Einzelhandel, interessanten Läden mit Alleinstellungsmerkmal
- Mehr gemütliche Cafés
- Dom- zur Schrankenstraße → Flaniermeile
- Kurpark zum Dom → Wichtige Achse, viel Potential
- Mehr größere Veranstaltungen
  - z. B. ein RZ-See Fest
  - Osterfeuer im Kurpark wurde im April 2017 super angenommen
  - Jahrmärkte müssten größer aufgezogen werden (seit Jahren wird dies versucht, aber es mangelt Interesse seitens der Schausteller)
  - Toll wäre ein Stadtfest mit Bühnen und Musik
  - in Lauenburg gibt es eine Kneipen- und Kulturnacht – gab es in RZ schon einmal (Musik an mehreren Orten)
  - Foodtruck (Festival mit Musik)
  - Landpartiefest April/Mai nach RZ/die Region holen
  - Landes-Landfrauentag nach RZ/bzw. in den Kreis holen
  - Dänischer Königinbesuch in RZ/Paramentenwerkstatt denkbar (2018/2019?)– deutschlandweite Medienpräsenz
  - Schleswig-Holstein-Tag gab es 2012 das letzte Mal in SH, aber andere Großveranstaltungen wie Nordkirchengründung in 2012 oder das Heaven-Festival in 2016 und 2018 brachten/bringen viel positive PR
  - „Der Marktplatz“ → als eigene Marke/mit Logo, gute Idee, alle Marktplatz-Veranstaltungen könnten ein CD bekommen
- G20-Treffen in Hamburg im Juli 2017 → Kreis und Stadt RZ können auf Erholungsangebote vor Hamburgs Toren aufmerksam machen (Idee: kurzfristig Kurzreisepauschalen in den Sozialen Netzwerken publizieren)
- Mehr Fernsehberichte über RZ (kostenlose Berichte/Reportagen im NDR z. B. unbezahlbar)
- Mehr Budget → mehr Reichweite → Wirtschaftsplan 2018 – wie viel Geld wird bereitgestellt?
- Dem AWTS am 4.07.2017 Ideen vorstellen sowie Budgetvorgaben besprechen

Nächster Termin: AWTS am 4.07.2017 + die Ergebnisse der Studie des dwif abwarten (sollen im Juli 2017 geliefert werden), die dann im nächsten AK vorgestellt und diskutiert werden.